

Johann Sebastian Bachs Matthäuspassion

Für den christlichen Glauben und in der christlichen Tradition bietet die kommende Kirchenjahreszeit mit Fastenzeit, Karwoche und Ostern als Höhepunkt Raum zum Innehalten und zur Reflexion. Die Auseinandersetzung mit Jesu Leiden, Tod und Auferstehung kann Quelle für Erkenntnis, Trost und frohmachender Hoffnung sein. Ebenfalls erwacht die Natur zu neuem Leben, die Tage werden wieder länger, Menschen und Tiere genießen die frische Luft.

In diesem Jahr wartet der Kammerchor Herz-Jesu in der Fastenzeit mit einem ganz besonderen musikalischen Angebot auf, der **Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach**. Sie wird am **6. April um 17 Uhr in der Mutterhauskirche/Franziskushospital Münster erklingen**. Sie gilt in der Musikwelt als die bedeutendste Vertonung der Passion Jesu in der Musikgeschichte überhaupt. Johann Sebastian Bach hat mit der Vertonung der Matthäuspassion ein meisterhaftes Werk geschaffen, das durch seine Größe und Komplexität beeindruckt. Für die meisten Chornummern des Werkes werden zwei Chöre benötigt, die der Kammerchor Herz-Jesu personell und künstlerisch besetzen kann. Darüber hinaus sieht die Komposition vor, dass jeder Chor von einem eigenen Orchester begleitet wird. Für die Umsetzung der Matthäuspassion konnten zwei Barockorchester gewonnen werden, deren Musiker:innen auf die Darstellung barocker Klangsprache spezialisiert sind und aus historisch informiertem Geist diese Musik lebendig werden lassen.



Das Orchester I wird mit dem Ensemble *la dolcezza* der Barockgeigerin Veronika Skulpik besetzt. Die Musikerin gilt nicht zuletzt wegen ihrer Konzertmeistertätigkeit beim international bekannten Barockspezialisten Philippe Herreweghe und einer über 100 CD-Aufnahmen umfassendem Discographie zu den ganz großen Musikerpersönlichkeiten ihres Fachs.

Mit *L'Arco Hannover*, dem Orchester II, und seinem Spiritus Rector Christoph Heidemann verbindet Dirigent Michael Schmutte eine seit gut 35 Jahren währende freundschaftliche Zusammenarbeit bei der Interpretation bedeutender Barock-Oratorien. Zuletzt begeisterte das Ensemble zusammen mit dem Kammerchor bei Händels *Messiah* im Januar 2023 in der Mutterhauskirche Münster.

Bach sieht fünf große Sängerrollen vor und etliche kleinere:

Die Namen der Solist:innen Catalina Bertucci (Sopran), Charlotte Quadt (Alt), Nils Giebelhausen (Tenor). Peter Kooij (Bass (Jesus)) und Stefan Zenkl (Bass (Arien)) versprechen aufgrund ihrer Reputation ihren Teil zu einer besonderen Aufführung der Matthäuspassion beizutragen. Darüber hinaus haben sie ihr gesangliches Niveau mehrfach in gemeinsamen Konzerten mit dem Kammerchor Herz-Jesu demonstriert und harmonieren auch durch diese gemeinsamen musikalischen Erfahrungen mit dem Chor auf besondere Weise. Die weiteren Solistenrollen werden von Mitgliedern des Kammerchores übernommen. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Michael Schmutte.



Die Ausführenden freuen sich außerordentlich, die Matthäuspassion in der besten Kirchenakustik Münsters, der Mutterhauskirche der Franziskanerinnen am Franziskushospital, musizieren zu können. Die Akustik dieses besonderen Ortes bringt die feinen musikalischen Strukturen dieses Werkes besonders zur Geltung.

Und somit lädt der Kammerchor Herz-Jesu Sie herzlich ein zu einem musikalischem Hörgenuss, einem Moment des Innehaltens und des Hoffnung Schöpfens.

Karten gibt es zu 40€ (Preiskategorie I) / 30€ (Preiskategorie II) / 20€ (ermäßigt) beim
- Haus der Klaviere (Münzstraße 1-3)
- Kiosk II (Wolbecker Str. 91)
- Online: shop.ticketpay.de/J6OG1TOA (1,50€ Gebühr)
- den Mitgliedern des Kammerchores